



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 15. Mai 2008, 16:30 Uhr

Laudatio

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Vergabe des Sonderpreises des Bayerischen
Wirtschaftsministeriums „LARA-Start-Up Award“

am 15. Mai 2008
in München

Gliederung

- I. LARA-Start-Up Award..... 1**
- II. Laudatio für Artificial Technology GmbH 1**

I. **LARA-Start-Up Award**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Mit dem **LARA-Start-Up Award**, den das Bayerische Wirtschaftsministerium gestiftet hat, sollen vorbildliche Leistungen

- beim Aufbau eines neuen Unternehmens oder
- bei der Umsetzung innovativer Geschäftsideen im Bereich Interaktive Unterhaltungssoftware

im Freistaat Bayern ausgezeichnet werden. Ziel des Preises ist es, das Gründungsklima für junge Entwickler in Bayern zu verbessern und das kreative Potenzial dieser Branche zu würdigen.

Die Preisträger haben eindrucksvoll bestätigt, dass dies zu erreichen ist.

II. **Laudatio für Artificial Technology GmbH**

Mit dem in Puchheim bei München ansässigen Unternehmen Artificial Technology GmbH haben wir einen würdiger Preisträger für den **LARA-Start-Up Award** gefunden.

Der Preisträger geht auf eine Empfehlung der Fachzeitschrift GamesMarkt zurück, die im Entertainment Media Verlag erscheint.

An der Entwicklung des Unternehmens von den Anfängen im Mai 2005 in einem kleinen Ein-Zimmer Büro bis zur Gründung der GmbH im September 2007 zeigt sich, wie erfolgreich eine Idee sich durchsetzen kann. Die Firmengründer

- **Frank Gwosdz**, Geschäftsführer (CEO),
- **Serein Pfeiffer**, Technischer Direktor (CTO)
- **und Daniel Renner**, Projektleiter Integration

sind passionierte Gamer und diplomierte Informatiker. Sie vermissten bei den bisherigen Computer- und Videospielen lebendige Charaktere, die Gefühle zeigen, Kontakte knüpfen, kommunizieren und lernen können.

Ein Manko, das zu einer neuen Geschäftsidee führte; sie entwickelten eine modulare Middleware für emotionale und künstliche Intelligenz (EKI).

Artificial Technology schafft es mit dieser Technologie den Geschichten in Computer- und Videospielen mehr Tiefe zu verleihen. Die Charaktere werden lebendiger, Mitspieler ebenbürtiger und Gegner anspruchsvoller. **EKI One** bietet Entwicklern eine intelligente Softwarelösung, die den Entwicklungsaufwand drastisch reduziert und die Gewinnspanne des Studios vergrößert.

Die Unternehmenshistorie zeigt beispielhaft auf, dass es sich lohnen kann, Start-Ups in diesem schwierigen Segment zu unterstützen.

Neben der Bewilligung der Exist-Seed-Förderung hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Räume und fachliche Betreuung an der Hochschule München zur Verfügung gestellt. Dem folgte eine Anschlussfinanzierung aus dem FLÜGGE-Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Ein entscheidender Schritt in die Zukunft war die Beteiligung der High-Tech Gründerfonds Management GmbH, der Bayern Kapital GmbH und der Falk Strascheg Holding mit 720.000 Euro. Die GmbH konnte gegründet werden. 8 Mitarbeiter konnten eingestellt werden.

Das Konzept von EKI One überzeugt. Dies zeigen auch die bisherigen Auszeichnungen. Zu nennen sind hier zum Beispiel die Erfolge beim Münchner Businessplanwettbewerb 2007, die Prämierung beim Gründerwettbewerb Multimedia 2006 sowie der dritte Platz beim Hamburg@work-Games-Award 2006.

Es ist mir daher eine Ehre, den mit 5000 Euro dotierten Sonderpreis **LARA-Start-Up Award** an **Artificial Technology GmbH** überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch.